MT60 Pro

Inbetriebnahme Ortungsportal

So startest du MT60 Pro mit vorbereiteter TiProNet-SIM und Ortungsportal: laden, einschalten, neue Meldung prüfen und SOS gemeinsam testen. Die Konfiguration übernimmt TiProNet; keine Einstellungen per SMS ändern.

01 Prüfen und laden · Lieferung, Gerät und passendes Ladezubehör prüfen.

02 Einschalten · Tasten und Statusanzeigen anhand dieser Anleitung prüfen.

03 Meldungen testen · Neue Position und angekündigten SOS-Test prüfen.

04 Sicher nutzen · Ladeplan, Empfänger und Ersatzweg vereinbaren.

Ladekontakte Kabel und SIM

Die Herstellerdarstellung benennt zwei Ladekontaktgruppen am Gerät. Zur Ladung werden das passende Magnetkabel beziehungsweise der dazugehörige Ladeclip verwendet; die aktuelle Spezifikation nennt 5 V Ladeversorgung.

Anschluss	Funktion und Zuordnung
Charging contact 1	Erste herstellerspezifische Ladekontaktgruppe
Charging contact 2	Zweite herstellerspezifische Ladekontaktgruppe
Ladezubehör	Passendes Magnetkabel / Ladeclip, Versorgung 5 V nach Spezifikation

Quelle: MT60X-Pro Specifications, Seite 1; MT60XPro User Manual, Function key and port.

SIM Format

Nano-SIM laut aktueller Spezifikation; konkrete Halterausführung vor Kartenkauf prüfen

Beim TiProNet-Portalgerät ist die SIM vorbereitet. Zum Start weder das Gehäuse öffnen noch die SIM wechseln oder konfigurieren. Die Größenangabe dient der Zuordnung der Geräteausführung.

Die Gruppenbezeichnung 1/2 ist keine Plus-/Minuskennzeichnung. Nur passendes Zubehör verwenden; Kontakte nicht überbrücken und keine unbekannte Spannung direkt anlegen. Gerät und Kontakte vor dem Laden vollständig trocknen.

Für die Kartenwahl gilt die konkrete Lieferhardware. Die aktuelle Spezifikation nennt Nano-SIM. Bei einer abweichenden Halterausführung vor dem Kauf oder Wechsel mit TiProNet abgleichen; keine lose kleinere Karte oder gewaltsame Anpassung verwenden.

Einrichten und prüfen

Sicher starten

Diese Anleitung erklärt die tägliche Nutzung eines von TiProNet für das Ortungsportal eingerichteten MT60 Pro. Mobilfunk-, Server- und Geräteparameter sind vorkonfiguriert. Ändere sie nicht per SMS.

Der Tracker unterstützt Ortung und Alarmierung, ersetzt aber weder den Notruf noch persönliche Betreuung.

Nutze Ortung und Audiofunktionen nur mit tragfähiger Rechtsgrundlage. Begrenze Zugriffe und Speicherfristen.

Prüfe Band, Haut, Durchblutung und Beweglichkeit regelmäßig. Das Band darf nicht einschnüren.

Teste vor der Ausgabe SOS, Portalalarm, Bandalarm, Akkuwarnung und alle Benachrichtigungswege.

Gerät bedienen

Element	Bedienung	Funktion
SOS-Taste	Mindestens 3 Sekunden drücken	SOS-Datenalarm; bei Voice-SIM optional Anrufversuch
Ein-Aus-Taste	Etwa 5 Sekunden drücken	Ein- oder ausschalten; bei geschlossenem Band ist Ausschalten gesperrt
Ein-Aus-Taste	Etwa 1 Sekunde drücken	Akkustand über LEDs prüfen
Band	Nur mit vorgesehenem Werkzeug öffnen	Alarm bei Anlegen, Abnehmen, Durchtrennen oder Manipulation
Audio	Mikrofon und Lautsprecher	Nur mit Voice-fähiger SIM und rechtlich zulässiger Einrichtung

Band, Laden und Schutz

Passe das Band sicher, aber ohne Druckstellen an. Öffne es nur mit dem vorgesehenen Werkzeug.

Lade den trockenen Tracker mit dem vorgesehenen Magnetkabel und Ladeclip an 5 V. Eine Vollladung dauert laut Hersteller unter 2,5 Stunden.

Die aktuelle Spezifikation nennt IP68. Beachte die Hinweise unter „Duschen und Pflege“. Schwimmen und Tauchen sind nicht zugesagt.

Prüfe nach dem Einschalten Gerätestatus und Zeitstempel der letzten Portalverbindung.

Ortungsportal verwenden

Aufgabe	Vorgehen	Darauf achten
Position	Gerät auswählen und Position öffnen	Zeitstempel und Ortungsart gemeinsam bewerten
Verlauf	Zeitraum wählen und Route anzeigen	Empfang und Energiesparen können Lücken verursachen
Alarm	Meldung öffnen und vereinbarten Ablauf starten	Situation vor Ort prüfen; nicht nur dem Kartenpunkt folgen
Geo-Zaun	Freigegebene Zone verwenden	Grenzalarme können verzögert eintreffen
Status	Akku und letzte Verbindung prüfen	Bei altem Zeitstempel Erreichbarkeit klären

Positionen in Gebäuden und Häuserschluchten können ungenau sein. Zeitstempel und Ortungsart gemeinsam bewerten.

SOS, Alarme und Voice

SOS ohne Sprachanruf. Die von TiProNet eingesetzte SIM-Karte unterstützt das Dienstmerkmal Voice nicht. SOS-, Band- und andere Gerätemeldungen erreichen das TiProNet Ortungsportal weiterhin als Datenalarm. Abhängig von der vereinbarten Einrichtung können sie über die App und weitere konfigurierte Wege, beispielsweise SMS, weitergeleitet werden.

Sprachanruf und Gegensprechen funktionieren technisch nur mit einer kompatiblen, für Voice freigeschalteten SIM und passender Konfiguration.

Lege fest, wer SOS-, Band-, Akku- und Nässealarme annimmt und vor Ort prüft.

Rufe bei akuter Gefahr zusätzlich den örtlichen Notruf.

Schwacher Empfang, kurze Uploadintervalle und Kälte verkürzen die Laufzeit.

LEDs, Störung und Support

Anzeige	Bedeutung
Rot dauerhaft	Akku wird geladen
Grün dauerhaft	Laden abgeschlossen
Blau dauerhaft	Nicht im Mobilfunknetz registriert
Blau langsam	Netz registriert; kurzes Aufblitzen zeigt Datenverbindung

Anzeige	Bedeutung
Gelb langsam	GPS sucht
Gelb kurzes Aufblitzen	GPS-Position vorhanden

Bei fehlender Position prüfst du Akku, LEDs, Mobilfunkempfang und letzten Portalzeitstempel. Öffne das Gehäuse nicht und führe ohne Abstimmung keinen Werksreset aus.

Support: +49 341 3928500 · info@tipronet.net · www.tipronet.net

Weitergabe und Entsorgung

Gerät, Akku und elektrisches Zubehör gehören nicht in den Hausmüll. Nutze geeignete Sammel- oder Rücknahmestellen. Gerät nicht zur Akkuentnahme öffnen. Kläre vor Weitergabe gespeicherte Daten und Gerätezuordnung mit TiProNet.

Duschen und Pflege

Laut Herstellerhandbuch ist das Gerät zum Duschen geeignet. Für den Kontakt mit Seife oder Shampoo liegt keine ausdrückliche Herstellerfreigabe vor; eine uneingeschränkte Eignung dafür wird daher nicht zugesagt. Gerät und Ladekontakte vor dem Laden vollständig trocknen lassen. Nur passendes, unbeschädigtes Ladezubehör verwenden.

Hinweis zu technischen Angaben. Technische Angaben beziehen sich auf die beschriebene Geräte- und Hardwareausführung sowie den angegebenen Dokumentstand. Abweichungen zwischen Varianten sind möglich. Vor Anschluss und Inbetriebnahme sind Gerätekennzeichnung und aktuelle Herstellerunterlagen abzugleichen. Gesetzliche Gewährleistungsrechte und zwingende Haftung bleiben unberührt.